

DIN-Normenausschuss
Bauwesen (NABau)



Digitales Planen und Bauen

Building Information Modeling (BIM) ist einer der vielversprechendsten Ansätze, Bauen effizienter und damit zukunftssicher zu machen. Doch das gelingt nur mit Normen und Standards.





Digitales Planen und Bauen

Kern der BIM-Methode ist die vollständige Digitalisierung der Planungs-, Ausführungs- und Nutzungsphase von Bauwerken. Also ein digitales Modell des Bauprojekts, das die Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure – zum Beispiel Architekt, Fachplaner, Bauunternehmen – basierend auf diesem digitalen Modell von der Planungsphase bis zum Rückbau abbildet. BIM schafft Mehrwerte, indem Menschen, Prozesse und Werkzeuge über den Lebenszyklus eines Bauwerks zielorientiert zusammenwirken. Der Grundgedanke von BIM besteht in einer offenen und sowohl software- als auch disziplinübergreifenden Zusammenarbeit. Building Information Modeling (BIM) verspricht, Planen und Bauen kosten- und zeiteffizienter zu machen.

Welchen Beitrag leisten Normen und Standards?

Normen und Standards sind sehr wichtig für den Einsatz von BIM, gerade im Hinblick auf die bestehende Struktur der Bauwirtschaft in Deutschland und deren Positionierung im europäischen und internationalen Kontext. Das volle Potenzial der Methode lässt sich vor allem in Open-BIM-Projekten ausschöpfen, bei denen das Gebäudemodell von verschiedenen Projektbeteiligten mit unterschiedlichen Softwarelösungen bearbeitet werden kann. Voraussetzung dafür sind klar definierte Schnittstellen. Um dies zu gewährleisten, BIM künftig einheitlich einsetzen zu können und im Bauwesen weltweit zu etablieren, sind einheitliche nationale, europäische und internationale Normen und Standards unabdingbar.

Woran arbeiten wir?

Aufgabe der Normung ist es, die offenen Schnittstellen zu definieren und auszugestalten. Dies erfolgt auf internationaler, europäischer und nationaler Ebene. Der DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) treibt die Normungsaktivitäten im Bereich Digitalisierung des Bauwesens voran und steht als Ansprechpartner für künftige Innovationen sowie die Weiterentwicklung der heute zu formulierenden Normen und Standards zur Verfügung. In unseren Gremien arbeiten Experten aus verschiedenen Branchen zusammen, um den Weg für die digitale Methode zu ebnen und sie nachhaltig am Markt zu verankern. Mit der Normungsroadmap BIM wurde die strategische Ausrichtung der Normung und Standardisierung im Bereich BIM veröffentlicht (www.din.de/go/bim).

Ihr Kontakt

E-Mail: open.bim@din.de

Vorteile durch Normen und Standards

- Normen und Standards sind Grundlage für eine breite Anwendung von BIM (zum Beispiel durch Normung und Standardisierung des Datenaustauschs)
- Normen und Standards machen Produkte und Leistungen in diesem Bereich transparent und vergleichbar
- Normen und Standards sichern als strategisches Instrument Wettbewerbsvorteile für Unternehmen
- Normen und Standards senken Handelsbarrieren durch Transparenz, Sicherheit und unternehmensübergreifende Anwendbarkeit
- DIN SPEC verhilft Innovationen zum schnelleren Markteintritt, weil sie innerhalb weniger Monate erarbeitet wird

Aktiv werden!

Sie möchten Normen und Standards rund um digitales Planen und Bauen mitgestalten? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf!

Weitere Infos unter
[www.din.de/go/
mitwirken-bei-bim](http://www.din.de/go/mitwirken-bei-bim)

